

Geschichte und Erinnerung Von der Aktualität des Ersten Weltkriegs 1914-2014

Zweites deutsch-französisches Doktorandenatelier in Fischbachau vom 11. bis 14. Juni 2014 (Fischbachau/München)

An einem traditionsreichen Ort der deutsch-französischen Begegnung organisiert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und das Bayerisch-Französische Hochschulzentrum (BFHZ) in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern ein dreitägiges interdisziplinäres Atelier für Doktoranden zur Erinnerung an den Ersten Weltkrieg.

Es richtet sich insbesondere an **Doktoranden der Geistes- und Sozialwissenschaften** aus Frankreich, Deutschland und Drittländern.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk, das das hundertjährige Gedenkjahr des ersten Weltkriegs in den Mittelpunkt seiner diesjährigen Aktivitäten stellt, fördert im Rahmen zahlreicher Austauschprojekte Jugendliche und Akteure der Zivilgesellschaft im Jugend- und Bildungsbereich, organisiert binationale sowie trinationale Projekte und beteiligt sich an der gemeinsamen Gedenk- und Erinnerungsarbeit.

Das deutsch-französische Doktorandenseminar verfolgt das Ziel, die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg in seiner historischen Dimension zu verstehen. Es soll Raum bieten, um u.a. über Egodokumente, verschiedene Ausdrucksformen von Heldenmut und Trauer (z.B. Denkmäler), geschichtspolitische und historische Debatten, Geschichtsschulbücher, literarische und künstlerische Verarbeitungen des Konflikts zu reflektieren und die Erinnerung an den Krieg in seiner ganzen Breite zu analysieren.

Die Veranstaltung soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, ihre Arbeiten vor einem Expertenpublikum zu präsentieren, um eine neue Generation von Forschern an die Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen heranzuführen, neue Forschungsansätze zu reflektieren, Erfahrungen auszutauschen, Anregungen zu geben und Impulse aufzunehmen.

Eine Publikation der Beiträge wird angestrebt.

Mehr zum Projektinhalt:
www.ofaj.org/sites/default/files/Fischbachau-Appell2014.pdf

Teilnehmerbedingungen:

- 25 bis 30 Jahre alt (mit begründeter Ausnahme bis 35 Jahre)
- Doktorand aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Nachweisbare Kenntnisse der Sprache des Partnerlandes (Arbeitsprachen: deutsch & französisch, keine Simultanübersetzung)

Förderung:

Das DFJW und das BFHZ organisieren und übernehmen die Unterbringungskosten und erstatten die Hin- und Rückreise auf der Basis eines pauschalen Fahrkostenzuschusses nach Einreichen der originalen Belegscheine. Die Teilnehmer organisieren Ihre Hin- und Rückreise nach München selbstständig.

Bewerbung:

Wir bitten Sie Ihren Lebenslauf, ein Motivationsschreiben sowie ein einseitiges Abstract (3000 Zeichen) in deutscher oder französischer Sprache zur genannten Thematik bis zum **30. April 2014** per Email an saam@ofaj.org zu senden.

51 rue de
l'Amiral-Mouchez
75013 Paris
Tél.: +33 1 40 78 18 18
www.ofaj.org

Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bayerisch-Französisches
Hochschulzentrum (BFHZ)
Axel Honsdorf
honsdorf@lrz.tum.de
+49 (0)89 289 22 603

Deutsch-Französisches
Jugendwerk (DFJW)
Colette Buffière
buffiere@ofaj.org
+33 (0) 1 40 78 18 36



Paris/München, März 2014

INSTITUT
FRANÇAIS
MÜNCHEN